

Feuer im Wohlder Imbiss



IN DER WOHLDER IMBISSTUBE IST AM MITTWOCHABEND EIN FEUER AUSGEBROCHEN. SÜPHKE

WOHLDE Ein Feuer ist am Mittwochabend in der Wohlder Imbissstube ausgebrochen. Vom Wohnzimmer aus bemerkte der Inhaber plötzlich eine starke Rauchentwicklung im Flur. In der Küche standen eine Fritteuse und der darüber befindliche Dunstabzug in Flammen. Über das Abluftsystem hatte sich bis ins Dachgeschoss ein Schwelbrand entwickelt, der mit einer starken Rauchentwicklung einherging. Von den alarmierten Einsatzkräften des Einsatzzuges Stapelholm II mit den Wehren aus Wohlde, Bergenhusen, Stapel und Erfde war Wohlde innerhalb fünf Minuten nach dem Sirensignal bereits am Brandort im Einsatz. Wohldes Wehrführer Olaf Steltner, der den Einsatz vor Ort leitete berichtet dazu: „Wir haben mit Unterstützung von den Kameraden der Bergenhusener Wehr mit zwei Löschtrupps unter Atemschutz einen Innenangriff vorgenommen. Dabei ist es uns gelungen den Brand auf den Küchenbereich einzugrenzen.“ Zwei im Küchenbereich befindliche Gasflaschen mussten isoliert und geborgen werden. In der Isolierung des Abluftsystems waren Glutnester entstanden. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera der Erfder Wehr wurden diese geortet und abgelöscht, so der Wehrführer.

Rund zwei Stunden nach Alarmierung hieß es dann „Feuer aus“ und die Einsatzkräfte konnten abrücken. Nach Aussage der Polizisten, die aus Kropp vor Ort waren, hat ein technischer Defekt den Brand verursacht.

Der Betrieb wird zunächst geschlossen bleiben. Die Inhaber wollen jedoch nach den notwendigen Renovierungsmaßnahmen in etwa zwei Wochen wiedereröffnen. *msü*